

Wie dämlich Gefühle sind

Es gibt Leute, die handeln und urteilen nur nach dem Verstand – und das, obwohl sie gar nicht viel davon haben. Das kommt genau davon, daß sie nicht nach dem Gefühl handeln und urteilen können, weil sie so etwas ebenfalls nicht vorweisen können. Von Mitgefühl oder gar Einfühlungsvermögen ist überhaupt keine Rede. Das wäre eine Verschwendung von Worten!

Ja, und Leute, die nach dem Verstand handeln und urteilen, weil sie kein Gefühl haben, messen Worten ungeheure Bedeutungen zu. Wenn sie eines von sich geben, wie sie sagen, dann bestehen sie darauf, daß man es, also sie, sofort ernst nimmt. Das erscheint ihnen wie ein Naturgesetz, denn sie hatten ja schließlich über ihre Worte genau nachgedacht...so gut sie halt konnten.

Wenn aber einer daherkommt, der ihren Verstand anzweifelt und ihr Einfühlungsvermögen bemitleidet, dann geraten sie ins Schleudern. Wie konnte dieser Mensch nur so kopflos handeln?! Ist er sich denn nicht darüber im Klaren, was SIE bedacht haben? So ein Mensch wird dann, weil der „Verstandesmensch“ ja auch gleichzeitig „Optimist“ ist, als „verbal überlegen“ eingestuft.

Er hat zwar nicht Recht, weil er sich offensichtlich gefühlsmäßig so sehr engagiert, daß er sich durchsetzen kann, aber mit Worten kann er anscheinend besser umgehen, als der fleißige Nach-Denker. Das bedeutet: Vor solchen Zeitgenossen muss man sich sehr in Acht nehmen, denn die drehen einem das wohl überlegte Wort im Munde um. Das darf nicht angehen!

Deshalb sind in diesem Fall erlernte Strategien erforderlich. Wie kann man sich gegen einen, der zwar nicht Recht hat (weil das nicht geht) zur Wehr setzen, wenn zu befürchten ist, daß er über die stichhaltigeren Argumente verfügt? Was hatten die Eltern für einen Rat? Was hat der Herr Lehrer damals, in der Schule empfohlen? Kann man das jetzt anwenden? Muss man da schlau sein?

Schlau vielleicht nicht – aber konsequent...sehr konsequent. Und: Man darf sich niemals beirren lassen! Wenn die Mutter einem geraten hat „Nimm dem Mann jegliches Selbstbewusstsein und es wird alles gut“, oder der Vater gesagt hat „Einer Frau kannst du nichts recht machen, da kannst du anstellen was du willst“, dann sind das gute Waffen zur Verteidigung einer angegriffenen Seele.

Gehe niemals auf dein Gegenüber, einfühlsam und flexibel denkend, ein, sondern verfolge eiserne DEINE Ziele, denn die hast du dir schließlich reiflich überlegt. Dann wird dir schon etwas einfallen. Wenn du, als Frau ein Kind möchtest, dann sag ihm einfach, es sei Zufall oder Gottes Wille, daß du gerade im 4. Monat Schwanger bist...und daß du es auch nicht gemerkt hast.

Begeistere ihn nicht für dich und mach keinerlei Zugeständnisse – er muss jetzt einfach spüren...“lieben“ wollte er dich ja auch. Es gibt keinen Grund gerade jetzt besonders nett zu sein! Du musst ihm nicht klarmachen, daß ihr gemeinsam alles schaffen könnt, wenn nur jeder ein bisschen zurücksteckt. Niemand kann dir vorschreiben was du verlangen darfst!

Wenn du, als Mann, dich an deiner Partnerin so lange wie möglich erfreuen willst, weil das euren Zusammenhalt und sie dir damit den Rücken stärkt, dann musst du ihr nicht unbedingt mehr Zuwendung angedeihen lassen als man braucht, um täglich praktisch über die Runden zu kommen. Sie muss das von selbst begreifen und dich umsorgen und verwöhnen wo es nur geht.

Das machst du alles mit deinem Verstand! Du kannst ja besonders gut abstrakt denken. Das wird genügen! Ansonsten kannst du dir ja eine andere suchen – für dich zählen Zahlen, Daten, Fakten. Der Rest wird sich ergeben, und wenn du erst mal so reich bist, daß du dir so viele Frauen leisten kannst wie du möchtest, dann wird sich eine schon die entsprechende Mühe geben...

Das ist Verstand, das ist die Überlegenheit ausgefeilter Strategien. Darauf kommt's einfach an im Leben! Andere, die das nicht begreifen wollen, sind Phantasten, Träumer, fehlorientierte Clowns, die sowieso alles falsch machen. Auf die ist kein Verlass, die kannst du in der Pfeife rauchen – die werden nie etwas Vernünftiges zustande bringen – mit ihren dämlichen Gefühlen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)